

Deutsche Meisterschaften in Bielefeld

Drei Podestplätze für den SHBV

Mit drei Podestplätzen waren die acht angereisten SHBV-Akteure bei den Deutschen Badminton-Meisterschaften in Bielefeld überaus erfolgreich. Sogar bis in das Finale konnte sich Patrik Neubacher (BW Wittorf NMS) vorkämpfen.

Mit seinem Verlegenheitspartner Ingo Kindervater (1. BC Beuel), dem derzeit stärksten deutschen Doppelspieler, musste er sich erst im Finale den Titel verteidigern Roman Spitko/Michael Fuchs

Supererfolg!

Mannschaftskollegin Annekatrin Lillie war sogar in zwei Halbfinals vertreten. Mit Stammpartner Tim Dettmann (EBT Berlin) unterlag sie den an Nr.1 gesetzten und späteren Meister Ingo Kindervater/Kathrin Piotrowski klar mit 18:21, 12:21 und konnte so ihren Titel auf dem Vorjahr nicht verteidigen. Mehr hatte sie sich im Damendoppel ausgerechnet. Mit Nationalmannschaftskollegin Janet Köhler (EBT Berlin) war Anne im Halbfinale gegen Michaela Peiffer/Gitte Köhler (1. BV Mühlheim/VfL 93 HH)

leicht favorisiert, konnte die Gunst der Stunde jedoch nicht nutzen (-12/10/-17) und musste sich wie im Mixed mit dem 3. Platz begnügen. Die übrigen Teilnehmer spielten leider zu wechselhaft, um weiter im Vordergrund zu landen. Neele Voigt

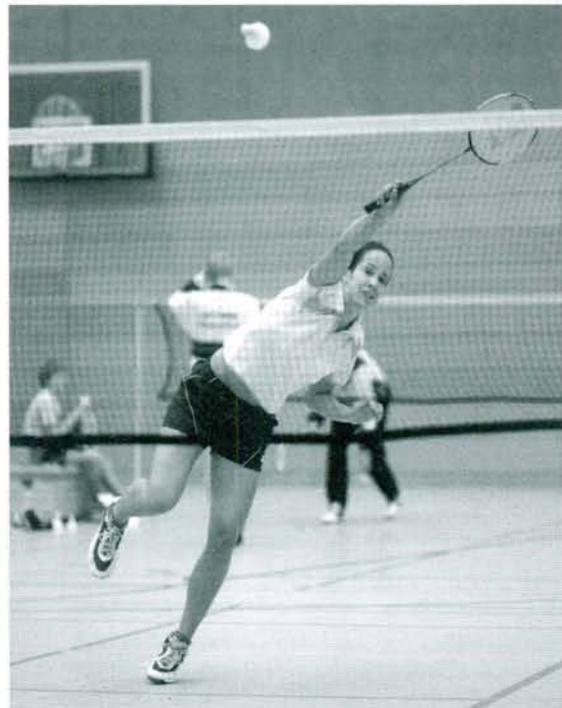


Annekatrin Lillie spielte in Bielefeld ein großartiges Turnier. Foto: F.Kossiski

(1. BC Bischmisheim) in zwei Sätzen (-13/-18) geschlagen geben. Trotzdem ein

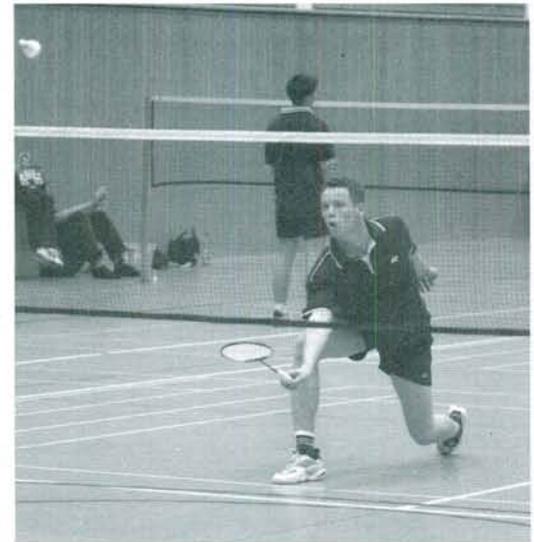
(BW Wittorf NMS) gelang zumindest der Achtelfinaleinzug, aber gegen U17-Nationalspielerin Mette Stahlberg (TV Refrath) war deutlich mehr drin als die denkbar knappe 16:21, 21:18, 19:21-Niederlage. Jan-Collin Strehle (BW Wittorf NMS), wie Neele als frischgebakener Norddeutscher Meister angereist, hatte sein Selbstbewusstsein wohl zu Hause gelassen und musste schon in Runde 1 die Segel streichen.

Besser machte es Philipp Droste (BW Wittorf NMS), der in Runde 2 kurz vor einer Überraschung stand, leider aber beim Stand von



Neele Voigt schaffte es in Bielefeld bis in das Achtelfinale. Foto: A.Zimmermann

20:15 im Entscheidungssatz gegen Jochen Cassel nicht ins Ziel kam. Alles in allem kann man das Fazit ziehen, dass der SHBV nach den Erfolgen im Jugendbereich nun auch bei den Senio-



Patrik Neubacher schaffte es in Bielefeld bis in das Finale. Foto: A.Zimmermann

ren im Konzert der Großen mitspielt. Wolfgang Jahn

Jugendvollversammlung 2008

Sonnabend, 05. April 2008

um 14:30 Uhr im Haus des Sports, Winterbeker Weg 49, Kiel.

Inhalt

Deutsche Meisterschaften	1
Aktuelle Rangliste des SHBV	2
Landesmeisterschaften U 22	3
LMM U 15 und U 19 in Eutin	4-6
Landesrangliste in Möll/Kaltenk, ...	6
Abstieg für BW Wittorf NMS II ..	7+8
Trittau souverän, aber	8
Verbandsliga /Landesligen	9+10
Kreisrangliste KBV Kiel	10
Kreisrangliste KBV OH	11
Einladungen	14
Tunierausschreibungen	15
Tabellenservice	16-20

SHBV-Verbandstag 2008

Sonnabend, 31.05.2008

um 15:00 Uhr im Haus des Sports, Winterbeker Weg 49, Kiel.

Titelfoto: Alexander Strehle hat es endlich einmal geschafft. Er wurde Ranglistensieger bei der Landesrangliste in Mölln. Foto: F.Kossiski

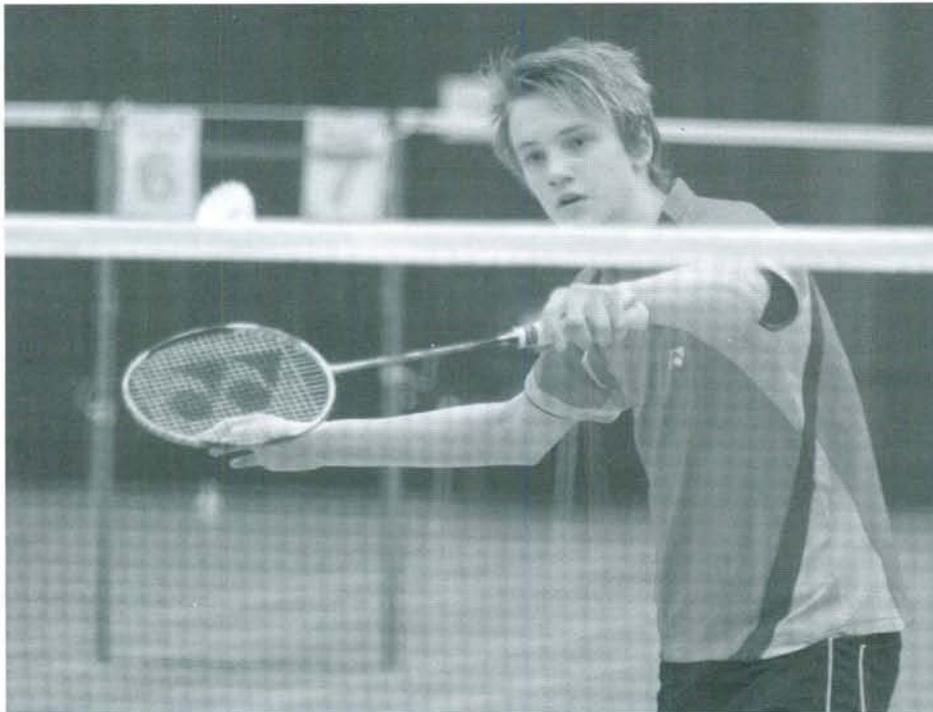
Landesmeisterschaften U 22 in Alveslohe

Nikolaj Persson mit drei Titeln

Die diesjährigen Landesmeisterschaften der Junioren waren leider nur schwach besucht. Wegen der zeitgleich stattfindenden Landesmannschaftsmeisterschaft U19 waren viele jüngere Spieler am Sonnabend dort im Einsatz.

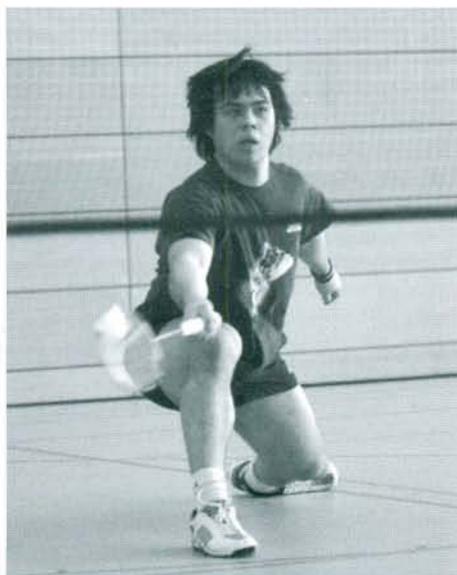
In den Doppelkonkurrenzen wurde am ersten Turniertag aber trotzdem guter Sport geboten.

ja Klahn/Conny Paulsen (Schleswig 06/BSG Eutin) klar mit 21:14,21:15 auf Platz 2. Diese hatten die am Ende Drittplazierten



Nikolaj Persson war der überragende Teilnehmer in Alveslohe. Er gewann insgesamt drei Titel. Foto: A.Zimmermann

Im Damendoppel gab es den erwarteten Ausgang. Die an Nr. 1 gesetzten Linda Klasen/Nadine Kuhnert (TSV Trittau) setzten sich klar ohne Satzverlust durch. Im entscheidenden Spiel verwiesen sie Son-



Wei Han Hauschild holte mit Partner Nikolaj Persson den Titel im Herrendoppel.

Foto: A.Zimmermann

Charlotte Persson/Merle Wossidlo knapp niederhalten können (16-/16/14).

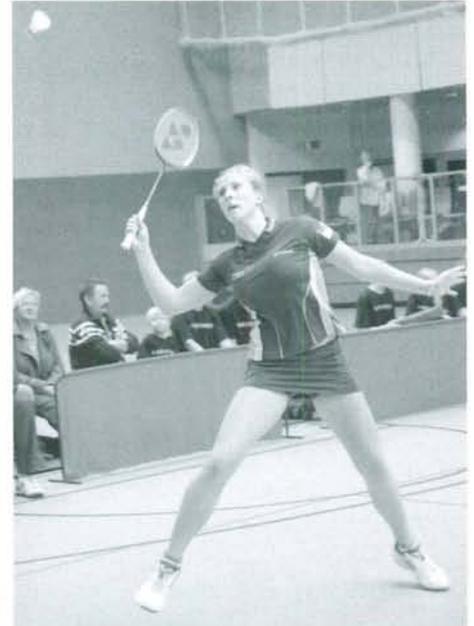
Im Herrendoppel ging es im entscheidenden Spiel hoch her. Mit Minimaldifferenz hatten Nikolaj Persson/Wei Han Hauschild (TSV Trittau/BW Wittorf NMS) im Entscheidungssatz die Nase gegen Alexander Strehse/Leif Deutschmann (VfB Lübeck/TSV Altenholz) vorn (-15/19/21).

Benedikt Burger/Felix Ober (Schleswig 06/BSG Eutin) und Arne und Hark Empen (TSV Mildstedt) teilten sich den 3. Platz.

Im Mixed qualifizierten sich die favorisierten Paarungen für das Endspiel. Hier waren dann Nikolaj Persson/Nadine Kuhnert relativ deutlich mit 21:12, 21:17 gegen Alexander Strehse/Linda Klasen im Vorteil. Gemeinsame Dritte wurden Benedikt Burger/Sonja Klahn sowie Leif Deutschmann/Charlotte Persson.

Ein deutlich größeres Teilnehmerfeld war dann am Sonntag im Herreneinzel am Start. 17 Herren stritten um die Junioren-Krone. Dagegen stellten sich nur sechs Damen dem Wettkampf. Dieser wurde zu einer einseitigen Angelegenheit zu Gunsten von Kathleen Ebersbach (BW Wittorf NMS). Ohne Satzverlust holte sich die U17-Spielerin den Titel. Im Finale konnte Sonja

Klahn nur phasenweise mithalten (11/15). Auf Platz 3 kamen Hannah Paustian (Schleswig 06) und Charlotte Persson ein. Seinen dritten Titel holte sich Nikolaj Pers-



Kathleen Ebersbach holte sich den Titel im Dameneinzel. Foto: F.Kossiski

son dann im HE. Wie schon im HD war Alexander Strehse sein großer Widersacher. Im äußerst spannenden Endspiel sah Alexander schon wie der sichere Sieger aus, konnte aber zwei Matchbälle beim Stand von 20:18 im Entscheidungssatz nicht verwerten und musste sich ein drittes Mal mit dem Vizetitel zufrieden geben (21:14,19:21,22:20). Alexander Semrau und Jendrik Städler (beide BW Wittorf NMS) wurde gemeinsame Dritte.

Wolfgang Jahn



Linda Klasen und **Nadine Kuhnert** gewannen den Titel im Damendoppel.

Fotos: TSV Trittau

Landesmannschaftsmeisterschaften 2008 U 15 in Eutin

TSV Altenholz wurde Meister

In Gruppenspielen (jeder gegen jeden) setzte sich der überzeugende TSV Altenholz durch und wurde zu recht Landesmannschaftsmeister 2008 in der Altersklasse U 15 (Gesamtspielergebnis: 18:6).

Sowohl gegen den MTV Ahrensböck (7:1), als auch gegen den TSV Trittau (6:2) und die BSG Eutin (5:3) behielten die Altenholzer die Oberhand. Gegen MTV Ahrensböck hatte lediglich Sina Fuhrmann im Mädcheneinzel gegen die zweifache Deutsche Meisterin Merle Wossidlo (11:21, 5:21) das Nachsehen.



Sina Fuhrmann wurde mit dem TSV Altenholz Mannschaftsmeister U 15. Foto: A.Zimmermann

In der Partie gegen TSV Trittau unterlagen Jana Aumann im Mädcheneinzel gegen Joyce Grimm (22:24, 21:11, 10:21) und Alexander Mernke im ersten Jungeneinzel gegen Jonathan Persson (16:21, 17:21). Gegen die BSG Eutin wurden schon drei

Spiele abgegeben, wobei wiederum das Mädchen-einzel beteiligt war.

Keike Schröder hatte keine Chance gegen Luka Bluhm (12:21, 9:21). Außerdem verloren Lennart Kneip/Keike Schröder das

Mixed gegen Moritz Freudenthaler/Sina Nickel (9:21, 15:21) und Torge Berger das erste Jungeneinzel gegen Moritz Freudenthaler (13:21, 11:21). Bis auf das Mixed in der Begegnung gegen den TSV Trittau

(Philipp Elend/Sina Fuhrmann gegen Leon Kneip/Joyce Grimm, 21:19, 14:21, 23:21) wurden alle anderen Spiele jeweils in zwei Sätzen gewonnen.

Für den neuen Landesmannschaftsmeister 2008 in der Altersklasse U 15 schwangen erfolgreich das Racket: Torben Boß/Lennart

Kneip, Jana Aumann/Keike Schröder, Jan-Niklas Pott/Tjorge Neumann, Sina Fuhrmann, Jan-Niklas Pott/Keike Schröder, Alexander Mernke, Torge Berger und Phillip Elend.

Auch in dieser Altersklasse wurde die BSG

Eutin mit einem Spielergebnis von 13:11 Vize-Landesmannschafts-meister. Gegen den TSV Trittau kam es zu einem 4:4 Unentschieden, gegen den MTV Ahrensböck wurde 6:2 gewonnen und gegen den TSV



Die BSG Eutin wurde in Eutin Vizemeister der Mannschaften U 15. Foto: OHA/Klipp

Altenholz 3:5 verloren. Gegen Trittau gewann das erste Jungendoppel in drei Sätzen, während das Mädchendoppel in drei Sätzen verlor. Ebenfalls wurden in jeweils zwei Sätzen das zweite Jungendoppel, das Zweite Jungeneinzel und das dritte Jungeneinzel abgegeben. Auch in jeweils zwei Sätzen war die BSG Eutin erfolgreich im Mädcheneinzel, Mixed und ersten Jungeneinzel durch den neuen Deutschen Meister im Doppel U 15, Moritz Freudenthaler. Gegen MTV Ahrensböck kam es zu zwei Drei-Satz-Spielen (zweites Herrendoppel und zweites Herreneinzel), die von der BSG gewonnen wurden. In zwei Sätzen siegten das erste Herrendoppel, das Mixed, das erste und dritte Herreneinzel.

Im Mädchendoppel (mit Merle Wossidlo / Lina-Marie Becker) und im Mädcheneinzel (Merle Wossidlo) jedoch hatte der MTV Ahrensböck die Nase vorn.

Gegen den TSV Altenholz gab es auf Seiten der Rosenstädter nur dreimal Anlass zum Jubeln. Es siegten: Luka Bluhm im Mädcheneinzel gegen Keike Schröder (21:12, 21:9), Moritz Freudenthaler/Sina Nickel im Mixed gegen Lennart Kneip/Keike Schröder (21:9, 21:15) und Moritz Freudenthaler im Jungeneinzel gegen Torge Berger (21:13, 21:11).

Die übrigen Spiele wurden allesamt in jeweils zwei Sätzen verloren. Für die BSG schlugen auf: Moritz Freudenthaler/Tore Mielk, Sina Nickel/Katharina Böttger, Mauritz Benthien/Torge Langfeldt, Hannah-Marie Biel, Tore Mielk/Luka Bluhm, Moritz Freudenthaler, Mauritz Benthien und Nils Simmerkus.

Dritter dieser Landesmannschaftsmeister-



Landesmannschaftsmeister U 15 wurde der TSV Altenholz.

Foto: R.Mernke



Alexander Mernke wurde mit dem TSV Altenholz Mannschaftsmeister U 15. Foto: R. Mernke

4:4 Unentschieden erreichte gegen den MTV Ahrensböck 5:3 gewann und dann aber das Match gegen den TSV Altenholz 2:6

schaft wurde mit einem Spielsergebnis von 11:13 der TSV Trittau, der in der Partie gegen die BSG Eutin ein

abgab.

Für die Trittauer spielten: Leon Kneip/Timo Woidich, Joyce Grimm/Lisa Woidich, Jonathan Persson/Andre Helpap, Joyce Grimm, Niklas Klein/Fabienne Werner, Jonathan Persson, Leon Kneip und Timo Woidich.

Mit einem Spielergebnis von 6:18 kam der MTV Ahrensböck auf den vierten Platz. Seine Bilanz: 1:7 gegen TSV Altenholz, 2:6 gegen BSG Eutin und 3:5 gegen TSV Trittau.

In diesem Team kämpften um Punkte: Johannes Wulf/Tim Gaffga, Lina-Marie Becker/Katharina Block, Sven Fengler/Tobias Njul, Merle Wossidlo, Tim Gaffga/Merle Wossidlo, Johannes Wulf, Sven Fengler und Tobias Njul.

Ergebnisse:

1.TSV Altenholz	18: 6	37:13
2.BSG Eutin	13:11	27:25
3.TSV Trittau	11:13	25:28
4.MTV Ahrensböck	6:18	14:37

Klaus Bierend

Landesmannschaftsmeisterschaften 2008 U 19 in Eutin

BW Wittorf NMS dominierte

Ex-Eutiner verhinderte erneute Meisterschaft der BSG Eutin

Mit drei Siegen in drei Gruppenspielen (7:1 gegen Möllner SV, 6:2 gegen BSG Eutin und 6:2 gegen Schleswig 06, Gesamtspielergebnis: 13:11), wobei jeder gegen jeden spielte, holte sich BW Wittorf-Neumünster bei der Landesmannschaftsmeisterschaft in der Altersklasse U 19 verdient den Titel des Landesmannschaftsmeisters 2008.

Diese Meisterschaft wurde von der BSG Eutin ausgerichtet. Neben dem Eutiner Finn Glomp (jetzt BW Wittorf-Neumünster), der zu diesen Wettkämpfen an seine Badmin-

Auch Wei-Ming Hauschild patzte einmal und unterlag im dritten Herreneinzel gegen Andre Möller (Schleswig 06) mit 15:21 und 14:21, spielte aber in den anderen Partien ansonsten sehr gut.

Lena Schüler und Marlene Giese hatten beim U 19-Landesmannschaftsmeister 2008 wohl den schwersten Stand. Sie verloren im Damendoppel gegen Sophie Reimers/Merle Kanthack (Möllner SV, 4:21 und 10:21), gegen Tanja Paulsen/Luka Bluhm (BSG Eutin, 7:21 und 2:21) und gegen Hannah Paustian/Rebecca Lork (Schles-



Jendrik Städler blieb in allen Spielen gänzlich ungeschlagen. Foto: A. Zimmermann

ton-Ausbildungsstätte zurückkehrte, blieben in den Reihen des neuen Meisters Nico Coldewe und Jendrik Städler in allen Begegnungen gänzlich ungeschlagen. Ihre Vereinskameradin Kathleen Ebersbach spielte an diesem Tag nicht so gut, wie man es von ihr kennt und durchaus auch erwarten darf. Sie musste im Dameneinzel gegen die stark aufspielende Tanja Paulsen (BSG Eutin) sogar eine Niederlage einstecken (21:23, 18:21) und gegen Hannah Paustian (Schleswig 06) über drei Sätze (21:10, 22:24, 21:15) gehen, ehe sie den Sieg unter Dach und Fach hatte.

wig 06, 6:21 und 11:21) in jeweils zwei Sätzen.

Für BW Wittorf-Neumünster agierten: Finn Glomp/Nico Coldewe, Lena Schüler/Marlene Giese, Jendrik Städler/Wei-Ming Hauschild, Kathleen Ebersbach, Finn Glomp/ Kathleen Ebersbach, Nico Coldewe, Jendrik Städler und Wei-Ming Hauschild.

Vize-Landesmannschaftsmeister wurde mit einem Spielergebnis von 14:10 die BSG Eutin. In der Begegnung gegen Schleswig 06 gab es ein 4 : 4 Unentschie-

den bei einem Satzergebnis von 9:8, gegen BW Wittorf-Neumünster eine 2:6 Niederlage und gegen Möllner SV einen 8:0 Sieg, dem höchsten Ergebnis des Tages. In den Reihen der Rosenstädter blieben die an diesem Wettkampftag durch nichts zu stoppende Tanja Paulsen und Luka Bluhm ungeschlagen. Der Deutsche Meister im Doppel U 15, Moritz Freudenthaler, hatte im ersten Herreneinzel gegen Momme Hinrichsen (Schleswig 06) in drei Sätzen (14:21, 21:14, 18:21) sehr knapp das Nachsehen und verlor gegen Jendrik Städler (BW Wittorf-Neumünster) sogar in zwei Sätzen (15:21, 5:21).

In den anderen Spielen jedoch setzte er sich durch und konnte triumphieren. Beim 8:0 Erfolg gegen den Möllner SV konnten alle BSG-Akteure in jeweils zwei Sätzen die Punkte einsammeln.

Für die BSG Eutin schlugen auf: Sascha Plietzsch/Moritz Freudenthaler, Tanja Paulsen/Luka Bluhm, Jonathan Freudenthaler/ Florian Paasch, Tanja Paulsen, Sascha Plietzsch/Sina Bluhm, Moritz Freudenthaler, Jonathan Freudenthaler und Jan



Finn Glomp verhinderte eine erneute Meisterschaft seiner Ex-Kollegen. Foto: OHA/H.Klipp

**Redaktionsschluss
für Ausgabe 05/2008
ist der
10.04. 2008 14.00 Uhr**

Meyer.

Mit einem Spielergebnis von 13:11 kam Schleswig 06 auf den dritten Platz. Sie erzielten ein 4:4 Unentschieden gegen die BSG Eutin, gewannen die Partie gegen den Möllner SV 7:1 und unterlagen gegen BW Wittorf-Neumünster 2:6.

Für dieses Team schwangen das Racket: Momme Hinrichsen / Christoph Claassen, Katharina Schmitz/Hannah Paustian, Patrik Paustian / Andre Möller, Hannah Paustian,

Alexander Sun/Rebecca Lork, Momme Hinrichsen, Patrik Paustian und Andre Möller.

Auf dem vierten Platz mit einem Spielergebnis von 2:22 landete der Möllner SV. Dieses Team hatte gegen BW Wittorf-Neumünster (1:7), gegen Schleswig 06 (1:7) und gegen die BSG Eutin (0:8) gleich drei Niederlagen einzustecken.

Auch wenn es nur Niederlagen gab, ließen es die Möllner Marten Kerber/Tobias

Lüdke, Sophie Reimers/Merle Kanthack, Martin Koop/Jannik Rehmeier, Merle Kanthack, Martin Koop/Sophie Reimers, Hendrik Rehmeier, Michel Timmreck und Tobias Lüdke nie an der nötigen sportlichen Fairness fehlen. Ergebnisse:

1. BW Wittorf NMS	19: 5	38: 11
2. BSG Eutin	14 : 10	29: 20
3. Schleswig 06	13 : 11	27: 25
4. Möllner SV	2 : 22	6 : 44

Klaus Bierend

Landesrangliste Mölln und Kaltenkirchen

Wiebke Spiering und Alexander Strehse gewinnen erstmalig

Das letzte Landesranglistenturnier der Saison wurde in zwei verschiedenen Orten durchgeführt. Während die Einzelkonkurrenzen am Samstag in Mölln ausgetragen wurden, zog die "Karawane" am Sonntag nach Kaltenkirchen um, um dort um Ranglistenpunkten im Doppel und Mixed zu streiten.

Während im HE immerhin 23 Teilnehmer am Start waren, ging es bei den Damen

Alexander Strehse (beide VfB Lübeck) topgesetzt. Dieser Setzung wurden sie gerecht. Thies schaltete im Halbfinale Jendrik Städler (BW Wittorf NMS) mit 21:19, 21:8 aus, während sich „Tanner“ gegen Uwe Schabla (TSV Ladelund) mächtig ins Zeug legen musste (19/15).

Das Endspiel wurde zu einer relativ klaren Angelegenheit für Alexander, der sich mit zweimal 21:16 seinen ersten Ranglistensieg holte. Platz 3 ging an Jendrik, der gegen Uwe knapp mit 21:18, 21:17 vorn lag.

Am zweiten Tag in Kaltenkirchen waren 14 HD, neun DD und 16 Mixed am Start.



Alexander Strehse gewann endlich einmal die Rangliste im Herreneinzel
Foto: F.Kossiski

doch deutlich beschaulicher zu. Nur fünf Spielerinnen spielten in einer Gruppe jede gegen jede. Favorisiert waren hier Kathleen Ebersbach (BW Wittorf NMS) und Linda Klases (TSV Trittau). Doch manchmal kommt es eben etwas anders. So ein Tag war es dann auch, denn mit Wiebke Spiering (ATSV Stockelsdorf) freute sich plötzlich die „Dritte“. Am Ende hatten die genannten allesamt 3:1 Siege auf ihrem Konto. Während Kathleen am Satzverhältnis scheiterte und letztendlich Dritte wurde, waren zwischen Wiebke und Linda gar die gespielten Punkte ausschlaggebend. Hier hatte dann Wiebke relativ deutlich die Nase vorn. Den direkten Vergleich gegen Linda hatte sie mit 21:19, 25:27, 21:17 ebenfalls für sich entschieden. Linda verhalf der klare 21:9, 22:20-Erfolg gegen Kathleen lediglich noch zum Sprung auf Platz 2.

Bei den Herren nahm das Turnier den erwarteten Verlauf. In Abwesenheit einiger Spitzenspieler waren Thies Wiediger und

Im Damendoppel trafen sich die Favoriten im Endspiel. Hier waren dann Linda Klases/Charlotte Persson (TSV Trittau) knapp mit 21:19, 21:18 gegen Tina Kähler/Kathleen Ebersbach (BW Wittorf NMS) erfolgreich. Das Spiel um Platz 3 gewannen die Paulsen-Schwestern Tanja und Conny (BSG Eutin) gegen Bente Hagen/Anna-Lena Griese (TSV Altenholz) am Ende klar mit 21:17, 21:8.

Das HD ging er-

wartet klar an die amtierenden Landesmeister Thies Wiediger/Alexander Strehse. Im Halbfinale hatten sie Jendrik Städler/Sascha Plietzsch (BW Wittorf NMS/BSG Eutin) ausgeschaltet (19/9) und trafen dann im Endspiel auf die „Nordlichter“ Uwe Schabla/Tore Wepner, die sich im Halbfinale denkbar knapp gegen Thomas Bunn/Tim Dechow (ATSV Stockelsdorf) durchgekämpft hatten (-11/19/20). Das Finale verlief dann relativ einseitig zugunsten von Thies und Alexander (18/12).

Platz drei holten sich Jendrik und Sascha gegen Thomas und Tim (20/13).

Im abschließenden Mixed lief dann so mancher schon auf dem „Zahnfleisch“, aber es wurde noch schwer um die vorderen Plätze gekämpft. Thies Wiediger/Linda Klases waren im Halbfinale gegen Wei Han Hauschild/Kathleen Ebersbach unangefochten (13/18), aber auf dem Nachbarfeld mussten Alexander Strehse/Charlotte Persson gegen die Überraschungshalbfinalisten Arne Schaumberg/Jane Warnke (TSV Altenholz/TSV Ladelund) ihr ganzes Können aufbieten, um mit 21:23, 21:19, 21:16 die Oberhand zu behalten.

Während das Endspiel klar an Thies und Linda ging (14/14), „gönnten“ sich Arne und Jane noch einmal ein Dreisatzspiel. Sie sicherten sich Platz 3 gegen Wei Han und Kathleen (12/-15/11).

Wolfgang Jahn



Wiebke Spiering, hier bei der Siegerehrung mit Sportwart Wolfgang Jahn gewann die Rangliste im Dameneinzel.
Foto: F.Kossiski